

Dokumentation bei Arbeiten am PC oder Notebook

Vor einen Tausch von elektronischen Bauteilen setzt dieses ein gewisses technisches Wissen voraus. Sollten Sie dieses Wissen nicht besitzen, überlassen Sie diesen Tausch lieber zertifizierte Fachfirmen. Beschädigungen durch unsachgemäße Verwendung können Folgekosten nach sich ziehen.

Fehlerfeststellung: Haben Sie wirklich den Fehler lokalisiert? Eine Vermutung ist hier nicht ausreichend! Bauteile einfach einbauen und schauen ob der Fehler damit beseitigt ist: das ist nicht Lösung. Wenn Sie sich nicht sicher sind, lassen Sie im Vorfeld von einer Fachfirma prüfen. **Die elektronischen Waren dürfen nicht zu Testzwecken benutzt werden!**

Wenn eindeutig fest steht, um welches defekte Bauteil es sich handelt, sollte auf dem Bauteil die sogenannte FRU (Artikelnummer), ermittelt werden. Nur diese FRU passt in Ihr Gerät als Ersatzteil.



Wichtig! Alle Bauteile müssen erst eingebaut werden, bevor Sie das Gerät testen können. Die gesundheitliche Unversehrtheit bei Arbeiten mit Strom und statischer Aufladung hat hier Vorrang.

Bei jedem Eingriff in einen Computer ist folgendes wichtig:

1. Der Computer muss Stromlos sein. Bei Notebooks: Ziehen Sie den Akku ab. Da eventuell noch eine geringe Spannung vorhanden ist, drücken Sie mehrmals den Powerknopf.
2. Vor dem Öffnen muss zwingend eine Erdung vorgenommen werden. Statische Aufladung!



3. Öffnen Sie das Gerät vorsichtig.
Hinweis: Deaktivieren Sie vor dem Tausch von Bauteilen wie z.B. Mainboards, den Bitblocker!
4. Bei Notebooks kann es vorkommen, das ein interner Akku verbaut ist. Ziehen Sie die Steckverbindung am Mainboard ab und drücken Sie nochmals den Powerknopf mehrmals um die Restspannung zu entfernen.
5. Tauschen Sie nun vorsichtig das Bauteil. Verwenden Sie dazu nur spezielles dafür hergestelltes Werkzeug um Schäden zu vermeiden. Die meisten Bauteile werden in einer Antistatik Verpackung geliefert. Erst nach der Erdung auspacken!
6. Nach dem Einbau des neuen Ersatzteiles, prüfen Sie nochmals Ihre Vorgehensweise. Haben Sie alle Komponenten richtig angeschlossen? Alle Kabel sitzen richtig? Dann können Sie den internen Akku (falls vorhanden) wieder anschließen und das Gerät schließen.
7. Schließen Sie das Gerät an das Stromnetz an. Bei Notebooks an das Netzteil.

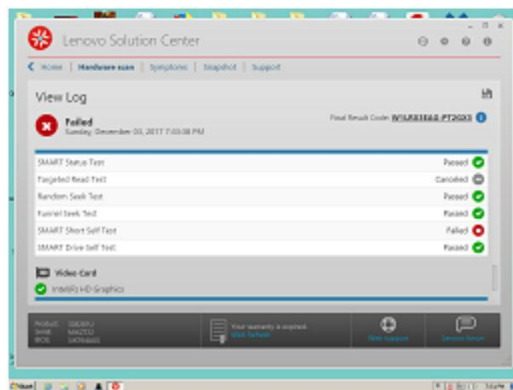
Bei Einbau von Mainboards: verzögert sich der Start. Dieses kann bis zu 1-2 Minuten dauern. Es erscheinen dann folgende Meldungen auf dem Bildschirm. Dieses kann bei jedem Hersteller unterschiedlich sein. Hier mal von Lenovo:

- **Meldung: 1802 Date/Time is invalid.**
- **Meldung: 2200 Machine Type and Serial Number are invalid**
- **Meldung: 2201 Machine UUID is invalid**
- **Meldung: 2202 Product name is invalid**

Um diese Meldungen zu beseitigen benötigen Sie ein spezielles Tool, genannt: „Golden Key“ oder Sie können über den Lenovo Support: <https://support.lenovo.com/de/de/parts-lookup> ihre Seriennummer eingeben und dann über “Treiber und Software” das entsprechende BIOS Tool herunterladen. Mit diesem Tool können Sie dann Eingaben zu Serien- und Modellnummer sowie zu UUID und Produktnamen eintragen.

Es ist kein Defekt auf dem Mainboard!

8. Führen Sie im Anschluss einen ausführlichen Hardwaretest des Gerätes durch.



Kurzfakten:

1. Fehler genau feststellen
2. Artikelnummer des defekten Teiles ermitteln
3. Gerät vom Stromnetz trennen. Bei Notebooks auch der Akku
4. Powerknopf mehrmals drücken (Reststrom)
5. Eine Erdung herstellen
6. Gerät vorsichtig öffnen
7. Ersatzteil vorsichtig tauschen. Werkzeug vor abrutschen sichern
8. Nach Abschluss die Vorgehensweise nochmals prüfen
9. Gerät schließen
10. Gerät wieder an das Stromnetz anschließen (Bei Notebooks das Netzteil)
11. Hardwaretest durchführen

EBPSS101 - Achtung: Bitte außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren!

EBPSS105 - Nur mit Geräteschutz verwenden!